

Party...um jeden Preis!

Von RinRainbow

Kapitel 3: Freitag, Soras&Matt's Flaschendreparty

Freitag, Soras&Matt's Flaschendreparty

Was euch erwartet? Eine betrunkene Sora und ein teuflischer Matt?!

„Ich kann einfach nicht glauben das deine Bandkollegen uns versetzt haben“, sagte Sora verärgert. Matt zuckte die Schultern. „Ich kann doch auch nichts dafür wenn sie plötzlich krank werden...“ „Alle auf einmal?!“ Skeptisch zog Sora eine Augenbraue nach oben. „Ich habe da ja eine ganz andere Theorie...“ „Und die wäre?“ Matt sah seine Freundin amüsiert an. „Du hast sie gar nicht gefragt!“ „Meinst du?“, fragte Matt unschuldig. „Ja das meine ich!“ „Oh schau mal da kommen ja die anderen!“, wechselte Matt das Thema. Und tatsächlich betraten Tai und Kari den Proberaum. „Wow!“ Tai sah sich beeindruckt um. „Ich kann gar nicht glauben das ich heute tatsächlich das erste Mal hier bin.“ „Und sogar das ist zuviel“, erwiderte Matt trocken. „Waaaaas? Warum sagst du sowas ich..wahr.“ Tai stolperte über ein Kabel, fiel zu Boden und riss dabei einen der Verstärker mit sich. „Darum.“ Sora lachte. Während Matt Tai hochhalf fiel ihr Blick auf Kari die einfach nur dastand und ins Leere blickte. „Kari?“ Keine Reaktion. Verwundert ging Sora ein paar Schritte auf das Mädchen zu und wollte sie gerade noch einmal ansprechen als die Tür sich öffnete. „Izzy!“, rief sie erfreut. Kari zuckte erschrocken zurück und drückte sich an die Wand. Ihre Augen weiteten sich und ihre Wangen wurden rot. „Was ist denn das?“, fragte Sora sich. Sie nahm sich vor Kari im späteren Verlauf des Abends auf ihr Verhalten anzusprechen. „Hi Leute. Ich hoffe ich bin nicht zu spät?“ Izzy ließ seinen Blick über seine Freunde wandern. Als er Kari erblickte lief auch er rot an und sah schnell zur Seite. Sora schüttelte den Kopf. Was war hier denn los? Doch bevor sie sich noch mehr Gedanken machen konnte erschienen auch schon Mimi, Joe und T.K. Izzy hatte inzwischen auch schon seinen Laptop aufgestellt und kümmerte sich um die Musik.

„Schade das deine Bandkollegen nicht kommen konnte“, sagte Mimi enttäuscht und ließ sich neben Matt auf die Couch fallen. „Ich hätte euch so gerne spielen hören.“ „Ja schade das sie alle krank geworden sind.“, sagte Sora, die auf Matts Schoß saß, bedeutungsvoll. „Ja schade“, wiederholte dieser nüchtern. „Alle auf einmal.“ „Ja.“ „Das ist schon ein Zufall“, sprach sie weiter. „Ja.“ „Ahhh!“ Wütend sprang Sora auf und ging zu dem kleinen Tisch auf dem die Getränke aufgestellt waren. „Was hat sie denn?“, fragte Mimi verwirrt und sah ihrer besten Freundin nach. Statt einer Antwort bekam sie von Matt nur ein Lachen. Immer noch lächelnd beobachtete er wie Sora Tai ihr Glas unter die Nase hielt. „Vollmachen!“, befahl sie. „Ähm okay!“ Tai schenkte ihr ein Glas Sekt ein und sah ihr verblüfft zu wie sie es in einem Zug leerte. „Sora..?“

„Mehr!“ „Ich glaube nicht das du..“, begann Tai, doch sie ignorierte seine Worte und griff nach der Flasche. „Gib schon her!“ „Nein!“ Entschlossen drückte Tai die Sektflasche an seine Brust. „Schön!“, zischte Sora, schnappte sich stattdessen ein Bier aus dem Kasten, der unter dem Tisch stand, den Flaschenöffner und drehte sich um. Tai sah ihr nach bis sie den Proberaum verlassen hatte. „Matt?“ Er ging zu seinem Freund und legte den Kopf schief. „Es tut mir leid aber...ich glaube deine Freundin dreht durch.“

Kühle Luft schlug ihr entgegen als sie nach draußen trat. Sie atmete tief durch und öffnete die Flasche in ihrer Hand. „Sora?“ Erschrocken zuckte sie zusammen und verschüttet etwas von ihrem Bier. „Kari! Hast du mich erschreckt!“ Das Mädchen lächelte. „Es tut mir leid.“ „Was machst du denn hier draußen?“, fragte Sora die Jüngere. Diese zuckte die Schultern und sah in den Himmel. „Nachdenken...aber..in meinem Kopf herrscht trotzdem Chaos.“ „Dann solltest du einen Schluck davon nehmen, hilft prima!“ Sora reichte ihr die Bierflasche. Kari nahm sie, drehte sie geistesabwesend in ihrer Hand und schüttelte den Kopf. „Wenn das so einfach wäre.“ „Was ist denn los?“, fragte Sora und sah ihre Freundin besorgt an. „Es war der Falsche. Es ist der Falsche.“ „Häh?“ „Der Falsche Sora! Der FALSCHER! Aber warum..warum fühle ich dann..ich verstehe nicht warum...“ Sie brach ab als die Tür sich erneut öffnete. T.K streckte den Kopf nach draußen. „Ach hier seid ihr!“ Bevor Sora auch nur ein Wort sagen konnte hatte Kari ihr ihre Flasche wieder in die Hand gedrückt und war an T.K. vorbei nach drinnen gestürmt. „Hab ich was Falsches gesagt?“, fragte T.K verwirrt und sah Kari nach. Sora zuckte die Schultern. „Frag mich nicht. Kari ist heute schon den ganzen Abend so seltsam.“ „Mh..“ T.K. lehnte sich neben sie an die Hausmauer und nahm einen Schluck von seinem Bier. „Da ist sie aber nicht die Einzige.“ „Was meinst du?“, fragte Sora. „Naja..irgendwie kommt ihr mir alle die ganze Woche etwas..komisch vor. Ich meine nicht das ich mich nicht freuen würde das wir soviel miteinander unternehmen aber...“ Er ließ den Satz unbeendet. „Kein Kommentar!“, erwiderte Sora und trank ebenfalls einen Schluck. „Na schön. Und was ist mit dir und meinem Bruder?“ „Bitte?“ „Bist du irgendwie sauer auf ihn?“ „Wie kommst du darauf?“ „Naja du bist nicht bei ihm, ihr sprecht nicht miteinander, du trinkst ziemlich viel..und wir wissen alle, dass du nichts verträgst..“ Empört schnappte Sora nach Luft und funkelte T.K wütend an. „War ja klar das du auf seiner Seite bist!“ „Was? Aber ich..“ Sie verschwand nach drinnen und ließ T.K. mit offenen Mund zurück. „Frauen...“, murmelte dieser und schüttelte den Kopf.

„T.K!“ Mimi winkte ihm zu, kaum hatte er den Proberaum wieder betreten. „Du kommst genau richtig zum...Flaschendreher!“ „Muss das wirklich sein?“, fragte Joe der neben ihr saß und verlegen zu Boden starrte. Auch Izzy, der auf Mimis anderer Seite Platz genommen hatte, sah wenig begeistert von diesem Vorschlag aus. „Na aber klar! Das gehört zu einer richtigen Party dazu!“ T.K., der wusste das es keinen Sinn hatte ihr zu widersprechen, fügte sich seinem Schicksal wortlos und setzte sich neben Kari. Tai, der rechts von ihr saß wippte aufgeregt auf und ab. Matt und Sora vermieden jeglichen Blickkontakt. Das konnte ja heiter werden...Mimi legte eine leere Flasche in die Mitte. „Also ich würde sagen ich fange dann..“ Bevor sie ihren Satz beenden konnte hatte Sora schon nach der Flasche gegriffen und sie gedreht. „Ähh okay..Sora fängt dann wohl an“, sagte Mimi und warf ihrer Freundin einen argwöhnischen Blick zu. „Weiß du Matt“, begann Sora, während die Flasche sich immer weiter drehte. „Ich weiß wirklich nicht warum du mich belügst!“ „Was meinst du?“ Matt griff nach ihrer

Hand. „Du weißt genau was ich meine!“ Die Flasche wurde langsamer. „Die mysteriöse Krankheit deiner Bandkollegen!“ „Ich wüsste nicht was an einer Magen-Darm-Grippe mysteriös ist aber okay.“ Matt zuckte die Schultern.

„Lüg nicht schon wieder! Du weißt genau was ich mir für Mühe mit dieser Party gegeben habe. Ich habe eine Setlist für euch erstellt und sogar alle Instrumente plus euren Proberaum geputzt! Und wofür? Für nichts! Also hör auf mich zu belügen!“ Soras Wangen hatten ein leichtes Rot angenommen, ob vom Alkohol oder vor Wut war nicht zu sagen. „Tu ich nicht, schau sie haben mir sogar ein lustiges Video geschickt.“ Er zog sein Handy aus der Hosentasche und hielt ihr es ihr vor die Nase. Neugierig stand Mimi auf, trat hinter Sora und lugte auf das Smartphone. „Ihhh!“ Sie sprang entsetzt zurück. „Matt mach das sofort aus, das ist ja widerlich!“ Auch Sora wandte sich angeekelt ab. Die Geräusche die aus dem kleinem Gerät drangen klangen auch alles andere als appetitlich. Die Flasche drehte immer noch ihre Kreise. „Glaubst du mir jetzt?“ „Ja aber..warum hast du das denn nicht gleich gesagt?“, fragte Sora schuldbewusst. Die Flasche dreht sich nur noch mühsam..Izzy, Mimi,Joe, T.K, Kari..sie blieb stehen bei..Tai. „Oh.“ Tai sah von der Flasche zu Sora und errötete. „Hab ich doch!“, sagte Matt gerade zu seiner Freundin. „Aber..es klang so..unwahrscheinlich. Warum hast du mir nicht einfach gleich das Video gezeigt?“, wollte Sora wissen. „Okay, ich sag es dir“, gab Matt nach. „Also..die Flasche..“, begann Tai. „Psst!“ Kari rammte ihm ihren Ellenbogen in die Seite. Matt legte seine Hand auf Soras Hinterkopf und zog sie näher. „Du bist einfach zu süß wenn du wütend bist!“ „Oh.“ Sora lächelte leicht. Mimi und Kari seufzten leise. T.K. schüttelte lächelnd den Kopf. Diese Kindsköpfe! Joe und Izzy sahen aus als würden sie sich am liebsten in Luft auflösen. Und Tai.. „Ich will ja wirklich nicht stören, aber schaut doch mal.“ Er deutete immer wieder auf die Flasche, doch niemand beachtete ihn. „Ich liebe dich“, flüsterte Sora. „Ich dich auch mein Schatz“, sagte Matt und strich ihr liebevoll über die Wange. Und dann küssten sie sich. Tai schüttelte den Kopf. „Aber...die...Flasche...“